

04

Merck Konzernabschluss für 2012

- 127 → **Konzernabschluss**
- 128 → Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 129 → Konzerngesamtergebnisrechnung
- 130 → Konzernbilanz
- 131 → Konzernkapitalflussrechnung
- 132 → Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

- 134 → **Konzernanhang**
- 134 → Allgemeine Angaben
- 135 → Konsolidierungskreis
- 138 → Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- 149 → Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 156 → Erläuterungen zur Konzernbilanz
- 178 → Segmentberichterstattung
- 181 → Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung
- 184 → Sonstige Erläuterungen

Merck

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Anhang	2012	2011
Umsatzerlöse	→ 22	10.740,8	9.905,9
Lizenz- und Provisionserlöse	→ 23	432,1	370,5
Gesamterlöse		11.172,9	10.276,4
 Herstellungskosten	→ 24	 -3.157,7	-2.785,6 ¹
Bruttoergebnis		8.015,2	7.490,8 ¹
 Marketing- und Vertriebskosten	→ 25	 -2.410,8	-2.385,7 ¹
Lizenz- und Provisionsaufwendungen	→ 26	-579,8	-500,5
Verwaltungskosten	→ 27	-552,2	-535,6 ¹
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	→ 28	-1.126,5	-417,2 ¹
Forschungs- und Entwicklungskosten	→ 30	-1.511,3	-1.514,0 ¹
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte	→ 31	-871,6	-1.004,7
Beteiligungsergebnis	→ 32	0,6	-1,0
Operatives Ergebnis (EBIT)		963,6	1.132,1 ¹
 Finanzergebnis	→ 33	 -254,6	-293,3 ¹
Ergebnis vor Ertragsteuern		709,0	838,8 ¹
 Ertragsteuern	→ 34	 -130,0	-220,8 ¹
Ergebnis nach Steuern		579,0	618,0 ¹
 davon den Anteilseignern der Merck KGaA zustehend (Konzernergebnis)		 566,7	606,5 ¹
davon nicht beherrschende Anteile	→ 35	12,3	11,5
 Ergebnis je Aktie (in €)	→ 36		
unverwässert		2,61	2,79 ¹
verwässert		2,61	2,79 ¹

¹Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Anmerkung [5]

Merck

Konzerngesamtergebnisrechnung

<i>in Mio €</i>	Anhang	2012	2011
Ergebnis nach Steuern		579,0	618,0¹
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte			
Anpassung an Marktwerte		0,4	26,5
Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung		–	–24,2
Latente Steuereffekte	→ 34	–	1,6
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		0,4	3,9
Derivative Finanzinstrumente			
Anpassung an Marktwerte		3,6	–50,1
Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung		78,4	12,3
Umgliederung in Vermögenswerte		–	–
Latente Steuereffekte	→ 34	–16,9	4,3
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		65,1	–33,5
Neubewertung von Nettoschulden aus leistungsorientierten Versorgungsplänen			
Veränderung der Neubewertung	→ 51	–304,3	–20,2 ¹
Latente Steuereffekte	→ 34	37,2	7,0 ¹
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		–267,1	–13,2¹
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung			
Erfolgsneutrale Veränderung		–34,6	–47,9
Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung		–	3,5
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		–34,6	–44,4
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis		–236,2	–87,2¹
Gesamtergebnis		342,8	530,8¹
davon den Anteilseignern der Merck KGaA zustehend		333,7	523,2 ¹
davon nicht beherrschende Anteile		9,1	7,6

¹ Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Anmerkung [5]

Merck

Konzernbilanz

<i>in Mio €</i>	Anhang	31.12.2012	31.12.2011	01.01.2011
Kurzfristige Vermögenswerte				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	→ 37	729,7	937,8	943,7
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	→ 38	1.797,9	1.117,1	55,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	→ 39	2.114,6	2.328,3	2.296,3
Vorräte	→ 40	1.533,9	1.691,1	1.673,5
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	→ 41	271,5	252,0 ¹	566,5 ¹
Ertragsteuererstattungsansprüche	→ 42	178,5	72,7	93,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		–	–	36,7
		6.626,1	6.399,0¹	5.666,0¹
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	→ 43	10.944,5	11.764,3	12.484,1
Sachanlagen	→ 44	2.953,6	3.113,4	3.241,5
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		–	–	5,0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	→ 45	97,1	60,3	130,3
Finanzanlagen zur Unterlegung von Pensionsverpflichtungen		–	–	216,9
Übrige langfristige Vermögenswerte	→ 41	75,4	54,9	52,9
Latente Steueransprüche	→ 34	946,6	730,0	592,2 ¹
		15.017,2	15.722,9	16.722,9¹
Vermögenswerte		21.643,3	22.121,9¹	22.388,9¹
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Kurzfristige Finanzschulden	→ 46	1.091,4	1.394,4	356,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	→ 47	1.288,3	1.100,8	1.200,1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	→ 48	1.096,2	1.102,1	1.054,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	→ 49	401,4	399,4	368,4
Kurzfristige Rückstellungen	→ 50	684,3	365,5	374,5
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte		–	–	5,9
		4.561,6	4.362,2	3.359,6
Langfristige Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzschulden	→ 46	3.362,1	4.144,9	5.127,4
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	→ 48	9,4	43,6	42,9
Langfristige Rückstellungen	→ 50	891,7	617,0 ¹	516,9 ¹
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	→ 51	1.211,7	1.140,3 ¹	1.585,0 ¹
Latente Steuerschulden	→ 34	1.192,0	1.319,6	1.380,5
		6.666,9	7.265,4¹	8.652,7¹
Eigenkapital	→ 52			
Gesellschaftskapital		565,2	565,2	565,2
Rücklagen		8.552,3	8.672,6 ¹	8.489,0 ¹
Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse		1.243,9	1.210,2	1.280,4
Eigenkapital der Anteilseigner der Merck KGaA		10.361,4	10.448,0¹	10.334,6¹
Nicht beherrschende Anteile		53,4	46,3	42,0
		10.414,8	10.494,3¹	10.376,6¹
Schulden und Eigenkapital		21.643,3	22.121,9¹	22.388,9¹

¹Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Anmerkung [5]

Merck Konzernkapitalflussrechnung

in Mio €	Anhang	2012	2011
Ergebnis nach Steuern		579,0	618,0¹
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen		1.396,6	1.597,4
Veränderungen der Vorräte		140,6	-75,3
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		186,2	-3,7
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		198,8	-119,3
Veränderungen der Rückstellungen		378,6	-418,7 ¹
Veränderungen der übrigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		-383,5	-150,0 ¹
Neutralisierung Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen		-31,6	-208,8
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		7,5	31,6
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	→ 55	2.472,2	1.271,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-144,2	-79,7
Investitionen in Sachanlagen		-329,1	-366,3
Akquisitionen		-20,6	-161,0
Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte		-42,4	-10,5
Erlöse aus Anlagenabgängen		93,6	787,4
Kauf / Verkauf von Wertpapieren		10,4	-4,7
Veränderungen der übrigen finanziellen Vermögenswerte		-725,6	-1.061,2
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	→ 56	-1.157,9	-896,0
Dividendenzahlungen		-102,6	-86,8
Ergebnisabführungen an E. Merck KG und Rücklagenveränderung		-304,5	-326,5
Zahlungen aus Transaktionen ohne Beherrschungsänderung		-15,0	-
Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber E. Merck KG		10,6	77,3
Rückzahlung von Anleihen		-1.000,0	-20,8
Neuaufnahme von übrigen kurz- und langfristigen Finanzschulden		37,5	16,8
Tilgung von übrigen kurz- und langfristigen Finanzschulden		-145,4	-44,1
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	→ 57	-1.519,4	-384,1
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-205,1	-8,9
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durch Wechselkursveränderungen		-3,0	1,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Stand 1.1.		937,8	943,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Stand 31.12.		729,7	936,6
Zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte		-	1,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Stand 31.12. (Konzernbilanz)	→ 37	729,7	937,8

¹ Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Anmerkung [5]

Merck

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Erläuterungen siehe Anmerkung [52]

in Mio €	Gesellschaftskapital			Gewinnrücklagen	
	Komplementärkapital Merck KGaA	Gezeichnetes Kapital Merck KGaA	Kapitalrücklage Merck KGaA	Gewinnrücklagen/ Bilanzgewinn	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne
Stand 1.1.2011	397,2	168,0	3.813,7	5.040,9	-370,4
Anpassungen IAS 19	-	-	-	-0,6	5,4
Stand 1.1.2011 angepasst	397,2	168,0	3.813,7	5.040,3	-365,0
Ergebnis nach Steuern ¹	-	-	-	606,5	-
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis ¹	-	-	-	-	-13,1
Gesamtergebnis ¹	-	-	-	606,5	-13,1
Dividendenzahlungen	-	-	-	-80,8	-
Ergebnisabführung E. Merck KG einschließlich Rücklagenveränderung	-	-	-	-326,5	-
Veränderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	-	-	-	-2,4	-0,1
Stand 31.12.2011 ¹	397,2	168,0	3.813,7	5.237,1	-378,2
Stand 1.1.2012 ¹	397,2	168,0	3.813,7	5.237,1	-378,2
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	566,7	-
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis	-	-	-	-	-266,7
Gesamtergebnis	-	-	-	566,7	-266,7
Dividendenzahlungen	-	-	-	-96,9	-
Ergebnisabführung E. Merck KG einschließlich Rücklagenveränderung	-	-	-	-304,5	-
Transaktionen ohne Beherr- schungsänderung	-	-	-	-15,3	-
Veränderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	-	-	-	-3,2	-0,4
Stand 31.12.2012	397,2	168,0	3.813,7	5.383,9	-645,3

¹ Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Anmerkung [5]

Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Derivative Finanzinstrumente	Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung	Eigenkapital der Anteilseigner der Merck KGaA	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
-3,1	-61,1	1.344,6	10.329,8	42,0	10.371,8
-	-	-	4,8	-	4,8
-3,1	-61,1	1.344,6	10.334,6	42,0	10.376,6
-	-	-	606,5	11,5	618,0
3,9	-33,5	-40,6	-83,3	-3,9	-87,2
3,9	-33,5	-40,6	523,2	7,6	530,8
-	-	-	-80,8	-6,0	-86,8
-	-	-	-326,5	-	-326,5
-	-	-	-2,5	2,7	0,2
0,8	-94,6	1.304,0	10.448,0	46,3	10.494,3
0,8	-94,6	1.304,0	10.448,0	46,3	10.494,3
-	-	-	566,7	12,3	579,0
0,4	65,1	-31,8	-233,0	-3,2	-236,2
0,4	65,1	-31,8	333,7	9,1	342,8
-	-	-	-96,9	-5,7	-102,6
-	-	-	-304,5	-	-304,5
-	-	-	-15,3	0,3	-15,0
-	-	-	-3,6	3,4	-0,2
1,2	-29,5	1.272,2	10.361,4	53,4	10.414,8

05

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss der Merck-Gruppe ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Darmstadt, den 20. Februar 2013



Karl-Ludwig Kley



Kai Beckmann



Stefan Oschmann



Bernd Reckmann



Matthias Zachert